

20.

Des Baches Wiegenlied.

*Mäßig.*

*p*

1. Gu-te Ruh, gu-te Ruh! tu die Au- - gen zu! gu-te  
2. bet - ten dich kühl\_ auf wei - chen Pfühl, will\_  
3. Jagd - horn schallt aus dem grü - nen Wald, wenn ein  
4. weg, hin - weg von dem Müh - len - steg, hin -  
5. Nacht, gu-te Nacht! bis al - - les wacht, - gu-te

1. Ruh, gu-te Ruh, tu die Au - - gen zu! Wand - rer, du mü - der, du  
2. bet - ten dich kühl\_ auf wei - chen Pfühl in dem\_ blau - en kri -  
3. Jagd - horn schallt aus dem grü - nen Wald, will ich sau - sen und brau - sen wohl  
4. weg, hin - weg, bö - ses Mäg - de - lein, daß ihn dein Schat - ten, dein  
5. Nacht, gu-te Nacht! bis al - - les wacht, schlaf aus dei - ne Freu - de, schlaf

1. bist zu\_ Haus. Die\_ Treu ist\_ hier, sollst  
2. stal - le - nen Kämmer - lein. Her - an, her - an, was  
3. um dich\_ her. Blickt nicht her - ein, blau - e  
4. Schat - ten nicht weckt! Wirf mir her - ein dein  
5. aus dein\_ Leid! Der\_ Voll - mond steigt, der

1. lie - gen bei mir, die - Treu ist hier, sollst lie - gen bei mir,  
 2. wie - gen kann, her - an, her - an, was wie - gen kann,  
 3. Blü - me - lein, blickt nicht her - ein, blau - e Blü - me - lein!  
 4. Tüch - lein fein, wirf mir her - ein dein Tüch - lein fein,  
 5. Ne - bel weicht, der Voll - mond steigt, der Ne - bel weicht,

1. bis das Meer will trin - ken die Bäch - lein aus, bis das  
 2. wo - get und wie - get den Kna - ben mir ein,  
 3. ihr macht mei - nem Schlä - fer die Träu - me so schwer, ihr  
 4. daß ich die Au - gen ihm hal - te be - deckt,  
 5. und der Him - mel da o - ben, wie ist er so weit, und der

1. Meer will trin - ken die Bäch - lein aus.  
 2. wo - get und wie - get den Kna - ben mir ein!  
 3. macht mei - nem Schlä - fer die Träu - me so schwer.  
 4. daß ich die Au - gen ihm hal - te be - deckt!  
 5. Him - mel da o - ben, wie ist er so weit!

1. 2. 3. 4. 5.  
 2. Will  
 3. Wenn ein  
 4. Hin -  
 5. Gu - te